

KUNST/PLAKAT/KUNST

aus der Sammlung des
dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus



Landtag Brandenburg
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966 - 0
Fax 0331 966 - 1210
post@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de



Kontakt zum Museum:

dkw.
Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus
Uferstraße / Am Amtsteich 15
03046 Cottbus
www.museum-dkw.de

Meinhard Bärmich, Manfred Bofinger, Helmut Brade, Manfred Butzmann, Lutz Dambeck, Jutta Damm-Fiedler, Stasys Eidrigevicius, Anke Feuchtenberger, Jochen Fiedler, Shigeo Fukuda, K. D. Geissbühler, Hubertus Giebe, Erhard Grüttner, Rudolf Grüttner, Angela Hampel, Jürgen Haufe, Heinz Handschick, Johannes Heisig, Fons Hickmann, Alexander Jordan, Günther Kieser, Andreas Klose, Otto Kummert, Uwe Loesch, Holger Matthies, Jan Młodożeniec, Rolf F. Müller, Wolf-Dieter Pfennig, Volker Pfüller, Stefan Plenkers, Alain Le Quernec, Hubert Riedel, Wiktor Sadowski, Jürgen Schieferdecker, Klaus Staeck, Franciszek Starowieyski, Waldemar Swierzy, Ikko Tanaka, Henryk Tomaszewski, Niklaus Troxler, Various & Gould, Henning Wagenbreth, Andreas Wallat, Gert Wunderlich u.v.a.

Das dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus präsentiert in der Jahresausstellung 2016 des brandenburgischen Landtags Plakatkunst der vergangenen 50 Jahre.

Die Ausstellung eröffnet sowohl Rückblicke auf die Entwicklungslinien im Bereich der Plakatkunst als auch Einblicke in die gegenwärtige Produktion. Gleichmaßen dokumentiert sie ein Stück Sammlungsgeschichte und Profil der Abteilung Plakatkunst des Museums.

Beginnend mit Plakaten aus den 1960er-Jahren konzentriert sich die Auswahl auf Beispiele der 1980er- und 1990er-Jahre, die von einem spürbaren Aufschwung der Plakatkunst gekennzeichnet waren. Bereits in den siebziger Jahren profilierten sich die meisten der heute für die Sammlung wichtigen Plakatkünstler, die über viele Jahre das Bild des DDR-Plakates prägten. Sie brachten Experimentierfreude und frische Ideen in das Plakatschaffen ein. Mit neuen konzeptionellen Ansätzen und eigenen Stilmitteln haben diese Künstler, deren Hauptbetätigungsfeld im Bereich Kunst und Kultur lag, auf sehr unterschiedliche und höchst eigenwillige Weise zur Belebung der Plakatlandschaft beigetragen.

Die Ausstellung „Kunst/Plakat/Kunst“ zeigt nicht nur einen repräsentativen Querschnitt nationaler und internationaler Plakatkunst aus den Beständen des Museums, vielmehr präsentiert sie auch eines der wesentlichen öffentlichen Museen des Landes Brandenburg mit seinem überregional renommierten Sammlungsbestand.

Ich freue mich, Sie und Ihre Freunde zur Vernissage am Mittwoch, den 20. Januar 2016, um 12 Uhr in der Lobby des Landtages begrüßen zu können.

Es sprechen
Ulrike Kremeier, Direktorin des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Barbara Martin, Kuratorin / Kustodin Sammlung Plakatkunst



Britta Stark
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Die Ausstellung ist vom 20. Januar bis zum 19. Dezember 2016, montags bis freitags, von 8 bis 18 Uhr, im Landtag zu sehen. An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.